

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz,

Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE

Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 312 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederkhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich

Generalagentur G. Steffen, Bern,

Länggasstrass 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Iff Max, Bümpliz
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

Spielkommission

Spiko-Präsident: Brunner Hans, Liebefeld
 Hesstrasse 47 P. Tel. 63 08 12
 1. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82
 2. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Voranzeige

Die Hauptversammlung findet statt am

Freitag, 29. Juni 1962

im kleinen Saal des Restaurants «Schweizerbund». — Beginn punkt 20.15 Uhr. — Traktanden: die statutarischen.

Wie in den verflossenen Jahren, zählen wir auch dieses Mal mit einem grossen Mitgliederaufmarsch.

Der Vorstand.

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
 Telefon 2 47 68



Licht-
 Motoren-
 Sonnerie-
 und
 Telefonanlagen

Pfingstreise nach Holland, 1962

Obschon wir noch kein definitives Programm bekanntgeben können, darf die Reise als gesichert betrachtet werden. Es sind noch einige Plätze frei und wer sich noch anmelden will, kann dies tun durch Ueberweisung von mindestens Fr. 50.— auf Postcheckkonto III 12894, René Eichenberger, Vertreter, Bern. Auf Rückseite des Einzahlungsscheines vermerken: «Reisekasse FCL». Abfahrtsdatum: Donnerstag *abend*, 7. Juni 1962; Rückkehr: Pfingstmontag, 11. Juni 1962. Wer am Samstag ohnehin nicht arbeitet, muss also nur am Freitag dem Arbeitsplatz fernbleiben. Wegen der Bettenbestellung können verspätete Anmeldungen nicht mehr angenommen werden. *Anmeldeschluss: Sonntag, 6. Mai*, durch Postcheck oder persönlich an R. Eichenberger.

Mitgliederbeiträge für die Saison 1961/62

Es hat noch immer einige Aktive und Passive, welche vergessen haben, ihrer finanziellen Verpflichtung dem Verein gegenüber nachzukommen. Diese alljährlich wiederkehrende Tatsache kann aus der Welt geschaffen werden, und zwar auf verschiedene Arten. Wir schlagen die einfachste vor: sofortige Ueberweisung auf unser Konto. Aktive Fr. 20.—, Passive Fr. 10.—. Die Junioren haben ihren Beitrag dem Juniorenobmann zu bezahlen.

Im Lottofreien Jahr ist unsere Kasse derart strapaziert worden, dass wir es uns nicht mehr leisten können, säumige Zahler immer wieder zu mahnen, denn diese Mahnungen sind mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Diese Sprache dürfte deutlich genug sein und wir hoffen, nur wenige von der Mitgliederliste streichen zu müssen.

Der Kassier: *Hans Suter.*

Das neue Tenue unserer Ersten

Auch von Aussenstehenden erhielten wir Komplimente, wirklich etwas sehr Schönes angeschafft zu haben. Dies hat uns natürlich sehr gefreut, umsomehr wir den kritischen Stimmen, die finanzielle Seite betreffend, folgende erfreuliche Mitteilung machen können:

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 90546

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Dieses Tenue wurde zum grossen Teil gestiftet. Es stifteten:
Fr. 100.— die Firma Begni & Co., Isolierungen, Brunnmattstr. 92, Bern.
Fr. 100.— unser Trainer Hermann Hofer.
Fr. 100.— ein nicht genannt sein wollender Spieler der ersten Mannschaft.

Mit diesen namhaften Beträgen konnten wir uns den Luxus leisten, das neue Tenue anzuschaffen. Den Spendern danken wir von ganzem Herzen für ihre Grosszügigkeit auch an dieser Stelle.

Wettspielkommentare

Am 25. Februar weihte unsere Erste das neue Tenue gegen Köniz ein. Nehmen wir es vorab. Köniz siegte 2 : 1 und zwar absolut verdient. Das Resultat entsprach dem Gezeigten und wenn wir die Einweihung lieber auch gleich mit Punkten gefeiert hätten, so blieb dies eben ein Wunschtraum.

Am 3. März traten wir gegen das ebenfalls abstiegsgefährdete Ostermundigen an. Auf einem grauenhaften Morast *musste* gespielt werden, und ohne unsere 1 : 0-Niederlage beschönigen zu wollen, möchten wir doch festhalten, dass die Austragung von Spielen auf solchen Terrains mit Fussball nicht mehr viel zu tun hat. Zwei klare Notbremsen im Strafraum von Ostermundigen wurden dann zu allem Elend noch als Ausrutschen taxiert, womit das Mass voll war. Zu erwähnen ist die wirklich grossartige Torhüterleistung des Ostermundiger-Goalis. Um die Gemüter nicht noch einmal in Wallung zu bringen, verzichten wir auf einen Kommentar über die Verschiebung des Spieles Länggasse—Sparta.

Am 18. März erkämpfte unsere, immer noch abstiegsbedrohte Erste, einen wichtigen Punkt in Burgdorf gegen dessen Reserven. Ein Rätsel bleibt die Aberkennung eines Treffers unserer Elf, was einen Punkt kostete. Trotzdem waren wir zufrieden mit dem Remis.

Am 25. März erwarteten wir den Tabellenleader Young Boys mit gemischten Gefühlen. Die Bombenresultate des sonntäglichen Gegners liessen Schlimmes ahnen. Die Zuschauer aber wurden eines andern belehrt. Länggasse zeigte gar keinen Respekt und man wusste wirklich nicht, wer Erster und wer Zweitletzter ist. Das Führungstor des Gastes durch Bianchi glich Willy Weber kurz vor Halbzeit aus und mit dem, dem Spielverlauf entsprechenden Unentschieden ging es in die Pause. Kurz nach Wiederbeginn brachte wiederum der schussstüchtige Bianchi die Gelbschwarzen in

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telefon 9 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplettr mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 995.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190 X 90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggallstrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 42 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumensarrangements Topfplanzen
Schnittblumen Biederli für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggallstrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie + Er

J. Lipp-Belli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Führung. Der Kampf wogte hin und her, doch war unverkennbar, dass Länggasse mehr vom Spiel hatte. Werner Schär erzielte denn auch den fälligen Ausgleich und YB konnte von Glück reden, eine weitere Ueberlegenheitsperiode Länggasses ohne Schaden zu überstehen. Angelo in unserem Tor spielte fehlerfrei, was nicht unwesentlich zum guten Spiel unserer Leute beitrug. Ein einsatzreicher und erfreulich fairer Kampf endete gerechterweise 2 : 2. Schiedsrichter Herr Locatelli aus La Chaux-de-Fonds: sehr gut.

Das Spiel in Langnau fiel dem Wetter zum Opfer.

Am 8. April hatten wir den zweitplacierten Stadtrivalen Minerva zu Gast. Unsere Mannschaft knüpfte weitgehend an die Leistung gegen YB an und ging als verdienter Sieger mit 3 : 1 in die Kabinen. Bis zur Halbzeit stand es 1 : 0 für Länggasse. Ruedi Schär gab einen schönen Tiefpass, den Willi Weber erspurte und aus ca. 17 m unhaltbar in die rechte Ecke versenkte.

In der 15. Minute der zweiten Halbzeit gab Willi Weber eine scharfe Flanke, die Werner Schär mit grossem Einsatz mittels Kopfstoss ins Lattenkreuz verwertete. Minerva drehte nun mächtig auf und es bedurfte glänzender Paraden des wiederum fehlerfrei spielenden Angelo, um unser Tor rein zu halten. Dieter Lüthi stolperte über eine Steilvorlage des Gegners und berührte den Ball unglücklicherweise mit der Hand. Den sehr gut getretenen Penalty hätte Angelo Begni beinahe noch über die Latte gelenkt. Das 2 : 1 rüttelte die Aufstiegsanwärter Minerva mächtig auf. Als aber der Minervaner Bürgi an Schär ein Foul im Strafraum verbrach, zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt und Werner Hinni täuschte den Hüter sicher. Es blieb beim verdienten 3 : 1 und den so bitter notwendigen Punkten für unsere Farben. Zu erwähnen ist noch, dass Willy Diener durch grosse Ruhe und Uebersicht angenehm auffiel. Die ganze Mannschaft verdient ein Lob für Einsatz und Einstellung zum Spiel. (Wieso nicht schon in der ersten Runde so? *Red.*) Damit finden wir Anschluss an das «Drück» der 12—15-Punktehalter. Die Frage, wer als

Restaurant Apollo

Länggassstrasse 85
Telephon 2 32 87
Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkessel
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Zweitletzter das Relegationsspiel gegen den Seeländer-Zweitletzten austragen muss, ist somit noch ungewiss. Schon die nächsten Spiele werden Klarheit schaffen und wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Spiele, bei welchen es ums Ganze geht, sich stets in fairem Rahmen abspielen werden.

Die Spiko.

Die Rangliste der 2. Liga, Gruppe Bern

Stand am 8. April 1962

1. Young Boys	18	13	2	3	59	26	28
2. Zähringia	17	11	1	5	43	23	23
3. Victoria	15	9	4	2	35	18	22
4. Minerva	17	8	5	4	42	24	21
5. Köniz	16	6	3	7	34	32	15
6. Interlaken	16	5	4	7	30	33	14
7. Kirchberg	17	6	2	9	37	52	14
8. Sparta	14	5	4	5	29	23	14
9. Burgdorf II	15	5	3	7	30	42	13
10. Langnau	15	5	2	8	27	44	12
11. Länggasse	16	4	4	8	37	39	12
12. Ostermundigen	18	1	4	13	24	71	6

Die kommenden Spiele von Länggasse:

Heimspiele gegen: Sparta, Victoria, Interlaken.

Auswärts: Kirchberg, Zähringia, Victoria.

Auf schiefer Ebene

Wir bedauern es ausserordentlich, das Komitee des ZUS (Zusammenschluss unterer Serien) an dieser Stelle mit etwas kritischem Griffel erwähnen zu müssen. In Bern spielen ausser den YB alle Vereine auf Gemeindeplätzen. Dass die Sportplatzkommissionen, übrigens von der Gemeinde eingesetzt, diese Plätze verwalten ist eine Selbstverständlichkeit. Sie entscheiden auch, ob gespielt werden darf oder nicht. Wenn dies auch hier und da zu Differenzen führt, ist das noch lange kein Grund, diese Instanz

J. URWYLER, Falkenplatz I

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

einfach über die Vereine hinweg zu ignorieren und den Beschluss zu fassen, dass von der Platzkommission keine Entscheide mehr akzeptiert werden. Beispiel: Länggasse—Young Boys. Terrain glitschig. Die Sportplatzkommission sperrt zur Schonung des Rasens den Platz. Der Schiedsrichter ist nun aber der Meinung, es könne gespielt werden. Ergo: 0:3-forfait für Young Boys. In der Begründung heisst es, der Club müsse eben für ein spielbares Terrain zur Zeit Umschau halten. Wer die Verhältnisse in Bern (und sicher auch anderswo) kennt, kann diesen Beschluss des ZUS nicht begreifen und es ist nur zu hoffen, dass der KBFV entsprechend reagieren wird. Jedenfalls scheint uns die sportliche Einstellung des ZUS-Komitees Amateurvereinen gegenüber äusserst fragwürdig zu sein. Verhandlungen in dieser Sache mit den Gemeindebehörden hätte uns mehr Eindruck gemacht!

Wir gratulieren

An der Hauptversammlung unseres befreundeten Vereins VfB Hallbergmoos wurde Erich Bründl zum 12. Male als Präsident gewählt. Dass er sich zusätzlich als technischer Leiter wählen liess zeugt von einer Einstellung zum Verein wie sie leider nur noch selten vorkommt. Wir gratulieren nicht nur Erich, sondern ebenso dem VfB für das Glück, solche Leute zu haben.

Aus der FCL-Familie

Beinahe wären einige Kartengrüsse verloren gegangen. Sie wurden vom Clubredaktor nicht etwa vergessen, dies beweist er mit dem Nachholen des Versäumten und bittet gleichzeitig um Entschuldigung.

Aus Berlin grüsst Rudolf Lüthi mit einer sehr schönen Karte der Kongresshalle. Ebenfalls aus Berlin, wo sie zum Länderspiel Schweiz—Schweden flogen, grüssen Ehrenpräsident Hermann Sollberger und Felix Freiburghaus. Martin Mammele bangte am gleichen Ort um das Flugbillet der Schweizer-Nationalmannschaft nach Chile.

Vom WK in Frutigen sendet freundliche Grüsse Sigi Huber. Allen vielen Dank, auch an uns gedacht zu haben.

ab Fr. 130.—

Der Sportler kauft sein Frühjahrsanzug bei

Novelty

Mitglied des FCL

Länggassstrasse 12, Stauffacherstrasse 10, Belpstrasse 48

Freunde der Fussball-Nationalmannschaft

Gerne rufen wir hier wieder einmal in Erinnerung, dass man durch Einzahlung von Fr. 5.— auf Postcheckkonto III 2727 Mitglied dieses Clubs werden kann. Nebst vielen Vorteilen, erhält man regelmässig die Bulletins von Karl Rappan, die über alles Aufschluss erteilen, was die Aktiven betrifft. Abgesehen davon, dass die Nationalmannschaft diese Unterstützung verdient, bist Du immer auf dem Laufenden aus direkter Quelle, und das lohnt sich bestimmt.

Mutationen

Eintritte Aktiv: Horst Rozhon, bei Fam. Joss, Vordere Dorfstrasse 22, Gümli-Gen; Walter Lober, gleiche Adresse (beide Spieler kommen vom FSV Bissingen aus Deutschland, wo unsere Junioren A zu Gast waren).

Eintritte Passiv: Hans Joller, Neufeldstrasse 122, Bern; Oskar Hofer, Waldheimstrasse 28, Bern.

Eintritte Junioren: Rada Silvano, Vereinsweg 7, Bern; Beyeler Dieter, Tannenweg 21, Bern; Könizer Werner, Vereinsweg 10, Bern; Hudec Franz, Murtenstrasse 141, Bern; Gasser Hansruedi, Aarhaldenstrasse 9, Zollikofen; Castiglioni Pierino, Aebistrasse 17, Bern; Petrini Max, Länggasstrasse 77, Bern; Ronchi Silvano, Muesmattstrasse 35, Bern.

Austritte: Steiner Jürg, Huber Heinz, Hasler Eduard.

Streichung: Stucki Fritz.

Anullierung der Streichung: Karlen Eduard.

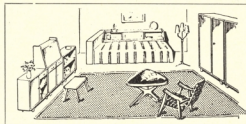
Liebe Mitglieder!

Ein Spruch, den wir nicht genug wiederholen können:

«Berücksichtigt unsere Inserenten!»

Sie ermöglichen uns das regelmässige Erscheinen unseres Organs. Wenn Ihr bei einem Kauf erwähnt, dass Ihr Mitglied des FCL seid erleichtert Ihr uns dadurch die Inseratenacquisition. Besten Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Juni 1962



**Möbelhaus
Paul Messerli
Bern**

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 42 11 50
Ausstellung in 6 Etagen

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggässstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport	Viktoriastrasse 86	Tel. 41 44 77
Bigler-Sport AG.	Schwanengasse 10	Tel. 3 66 77
Christen & Co. AG., Sportabteilung	Marktg. 28 Zeughausg. 19	Tel. 2 56 11
Kaiser & Co. AG., Sportabteilung	Marktgasse 37-43	Tel. 2 22 22
Loeb Gebr. AG, Sportabteilung	Spitalgasse 47	Tel. 2 73 21
Naturfreunde Sporthaus	Neuengasse 21	Tel. 3 26 85
Universal Sport (S.A.S.)	Zeughausgasse 9	Tel. 2 78 62
Vaucher, Sportgeschäft	Theaterplatz 3	Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4 a
Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1 a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggasse 44
Telefon 2 30 82